

# **SELBSTBESTIMMT LEBEN**

## **Kostenloses Infoblatt des fab e.V. für Kassel und Umgebung**

**Oktober 2014 – Januar 2015**

### **Freizeitangebote:**

- Neu: Tischball • Frühstückstreff • Montagscafé • Freizeitgruppe • Offener Stammtisch
- Doppelkopfabend • Spielenachmittag • Veganer Winterbrunch • Basteln zu Weihnachten

### **Veranstaltungen:**

- Inklusion in Kassel • Pflegebedürftig – ja oder nein: Zur Begutachtung durch den MDK
- Mut zur Inklusion: Regional-Schulung von Mensch zuerst • Empowerment im beruflichen Kontext • Aus dem Leben gegriffen: Berichte von Ottmar Miles-Paul und Berthold Buechs über „Behinderte Kommunikation“

### **Bunt Vermischtes:**

- Zwei Ehrenamtliche des fab e.V. wurden zum Bürgerempfang eingeladen • Onlinepetition: Teilhabegesetz jetzt • Kosmetik und Fußpflege in barrierefreien Räumlichkeiten

## **Freizeitangebote**

### **NEU: Tischball**

Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel (1. Stock, Raum B 1.13).

Jeden Mittwoch trifft sich die Tischball-Gruppe ab 17 Uhr in den Räumen des fab e.V. Tischball ist eine Mischung aus Airhockey und Tischtennis. Es spielen dabei grundsätzlich zwei Spieler an einem rechteckigen Tisch gegeneinander. In der Mitte des Tisches befindet sich ein Mittelbrett und an den jeweiligen Tischenden befinden sich Tortaschen. Jeder Spieler besitzt einen Schläger, um den hörbaren Ball unter dem Mittelbrett hindurch in das Tor des Gegners zu spielen. Der andere Spieler versucht dies zu verhindern und selbst Tore zu machen. Gewonnen hat der Spieler, welcher zuerst elf Punkte erzielt, mit mindestens zwei Punkten Vorsprung.

Diese Sportart ist ursprünglich eine Blindensportart und wird daher mit einer Dunkelbrille gespielt, um für jeden Spieler die gleichen Voraussetzungen zu schaffen.

Wir freuen uns selbstverständlich auf jeden interessierten Teilnehmer.

Anmeldungen bitte spätestens einen Tag vorher.

Ansprechpartner: Deniz Kürtoglu 0157 - 79 27 06 11

### **Frühstückstreff**

**Do., 02.10.2014 um 10.30 Uhr**

**Do., 16.10.2014 um 10.30 Uhr**

**Do., 06.11.2014 um 10.30 Uhr**  
**Do., 20.11.2014 um 10.30 Uhr**  
**Do., 04.12.2014 um 10.30 Uhr**  
**Do., 18.12.2014 um 10.30 Uhr**

Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Birgit Schopmans und Deniz Kürtoglu laden zum Offenen Frühstück ein.

Wie wäre es, mitten in der Woche, in Gesellschaft mit anderen netten Leuten, gemütlich zu frühstücken? Mitzubringen sind nur etwas Hunger, Kaffee- oder Teedurst und der Wunsch, sich vielleicht mit dem Tischnachbarn / der Tischnachbarin in ein Gespräch verwickeln zu lassen. Kostenbeitrag: 3,50 Euro.

**Bitte einen Tag vorher unter Tel.: 05 61 / 7 28 85 – 160 oder per E-Mail [birgit.schopmans@fab-kassel.de](mailto:birgit.schopmans@fab-kassel.de) anmelden!**

## **Montagscafé**

**Ab 15.00 Uhr!**

**Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel**

Hier sind Menschen mit und ohne Behinderungen herzlich eingeladen. Beim Montagscafé können Menschen jeden Alters miteinander ins Gespräch kommen. Es gibt Tee, Kaffee, kalte Getränke und ein wechselndes Kuchenangebot zu günstigen Preisen.

**Infos:** Angela Heitbrink, fab e. V. unter **05 61 / 7 28 85 - 161**,  
**[angela.heitbrink@fab-kassel.de](mailto:angela.heitbrink@fab-kassel.de) oder 05 61 / 7 28 85 - 0.**

## **Freizeitgruppe**

Deniz Kürtoglu und Stella Auer laden zu den nächsten Terminen der Freizeitgruppe ein. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Fragen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bei Deniz Kürtoglu unter: 01577 / 9 27 06 11 oder Stella Auer 01578 / 6 15 18 32. Falls ihr Anmerkungen oder Ideen zur Freizeitgruppe haben solltet, sendet diese bitte an:  
[stella.auer@fab-kassel.de](mailto:stella.auer@fab-kassel.de)

**Fr., 24.10.2014: DVD Abend**

**Treffpunkt: 18.00 Uhr, freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel**

Wer Lust hat kann mit uns einen gemütlichen DVD Abend mit Beamer im freiRAUM verbringen. Jeder kann einen Film mitbringen, über die Auswahl wird dann gemeinsam abgestimmt.

**Fr., 14.11.2014, 18.00 Uhr: Gemütliches Essen und Jahresplanung**

**Treffpunkt: Solino, Wilhelmshöher Allee 91, Kassel**

Wir möchten mit Euch zusammen bei einem gemütlichen Essen im Restaurant Solino die Jahresplanung für die Freizeitgruppe besprechen. Wir freuen uns auf Eure Ideen und hoffen, dass wir wieder ein schönes Jahr mit vielen Unternehmungen verbringen werden. Das Restaurant ist natürlich barrierefrei.

## **Offener Stammtisch**

**Do., 30.10.2014 um 19 Uhr**  
**Lokalität: "Casa Colombiana", Friedrichsstraße 36, 34117 Kassel**  
**[www.colombiana-kassel.de](http://www.colombiana-kassel.de)**

**Do., 27.11.2014 um 19 Uhr**  
**Lokalität: "Solino", Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel**  
**[www.restaurant-solino.de](http://www.restaurant-solino.de)**

Der letzte Donnerstag jeden Monats ist Stammtischtag!

Es laden Denise Schäfer und Yvonne Harmuth ein zum: „Offenen Stammtisch für Menschen mit und ohne Behinderung und chronisch Kranke“.

Um 19 Uhr treffen sich in barrierefreien Lokalitäten, welche sich ab und zu ändern, Menschen jeden Alters bei Speisen und Getränken zu Gesprächen über Themen die die Welt bewegen, aktuelles vom Tage oder auch privates. Mitzubringen sind nur der Wunsch:

- nach etwas Unterhaltung
- einen gemütlichen Abend zu erleben
- neue Leute kennen zu lernen.

Geselligkeit und Spaß ist das oberste Gebot dieser Runde. Gerngesehen sind natürlich auch immer neue Personen, die an dieser Stammtisch-Gemeinschaft teilnehmen möchten.

**Interessierte können sich wenden an:**

**Denise Schäfer**, 0561 – 82 40 34  
Mail: [denise.schaefer@fab-kassel.de](mailto:denise.schaefer@fab-kassel.de)

**Yvonne Harmuth**, 0561 – 3 17 21 36  
Mail: [yvonneoms@gmx.de](mailto:yvonneoms@gmx.de)

## **Doppelkopfabend**

**Di., 14.10.2014 um 19.00 Uhr**  
**Di., 28.10.2014 um 19.00 Uhr**  
**Di., 11.11.2014 um 19.00 Uhr**  
**Di., 25.11.2014 um 19.00 Uhr**  
**Di., 09.12.2014 um 19.00 Uhr**  
**Di., 23.12.2014 um 19.00 Uhr**  
**Di., 13.01.2015 um 19.00 Uhr**

Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Wir bieten im freiRAUM einen Doppelkopfabend an. Dieser Termin findet in der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr statt. Wie wäre es sich mitten in der Woche gemeinsam mit anderen netten Leuten zu treffen und in einer gemütlichen Runde miteinander Doppelkopf zu spielen? Hast Du Lust, dann komm doch einfach mal vorbei. Mitzubringen sind nur gute Laune, Spaß am Doppelkopf spielen und falls vorhanden ein Kartenspiel für Doppelkopf: Wir freuen uns über jeden, der uns besuchen kommt und Lust hat mitzuspielen!!!

**Nähere Informationen** könnt Ihr bei Deniz Kürtoğlu unter der Nummer **0 15 77 / 9 27 06 11** erhalten!

## **Spielenachmittag**

**Sa., 18.10.2014 um 14.00 Uhr**

**Ort: freiRaum, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel**

Am 18.10.2014 treffen wir uns um 14.00 Uhr im freiRAUM zu einem gemütlichen Spielenachmittag. Wir spielen z.B. Phase 10, SkiBo, Kniffel, Canasta, Romme, Wissensspiele & Vieles mehr ☺.

Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden!

Kleine Snacks & Getränke werden zu freiRAUM-Preisen angeboten.

Wenn ihr nun Lust bekommen habt, würden wir uns auf neue Spielpartner/- innen freuen.

Meldet euch bitte 3 - 4 Tage vorher bei uns im freiRAUM oder per E-Mail:

[denise.schaefer@fab-kassel.de](mailto:denise.schaefer@fab-kassel.de) oder [ArndKunau@aol.com](mailto:ArndKunau@aol.com)

## **Veganer Winterbrunch**

**So, 14.12.2014, 12 - 15.00 Uhr**

Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Alle, die Lust haben vegane Speisen zu genießen oder kennen zu lernen, sind herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn ihr viele vegane Speisen mitbringt und/oder etwas spendet. Kaffee, Tee und Wasser sind beim Brunch inbegriffen. Freut Euch darauf, neue Bekanntschaften zu machen und auf einen guten Austausch über veganen Genuss und Ernährung.

Bitte informiert uns vorher unter [su.staude@gmx.de](mailto:su.staude@gmx.de) / [stefancollet@web.de](mailto:stefancollet@web.de) oder auf facebook: Veganer Jahreszeitenbrunch in Kassel, welche Speisen ihr mitbringt.

Kontakt: Stefan Collet, 0163 / 7 92 03 78

Wir freuen uns auf Euch!

## **Basteln zu Weihnachten**

**Fr., 24.10.2014, 14 – 17 Uhr**

**Sa., 15.11.2014, 14 – 17 Uhr**

Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel

Weihnachten kommt mit großen Schritten, bringt viel Freude und Liebe mit. Es freut mich sehr, wenn ich wieder mit Euch schöne Sterne, süße Engel, tolle Kränze und Weihnachtskarten basteln kann.

Nähere Informationen bei Regina Nadja Halmuschi unter der Nummer 0176 / 52 98 63 06.

## **Veranstaltungen**

### **INKLUSION in Kassel**

öffentliche Diskussion am

**06. Oktober 2014**

im Bürgersaal im Rathaus

- 16.30 Uhr Begrüßung durch Helmut Ernst  
(Vorsitzender des Behindertenbeirates der Stadt Kassel)
- 16.40 Uhr "Was ist Inklusion?",  
"In welchen Bereichen spielt Inklusion eine Rolle?"  
"Wie teuer ist/wird Inklusion?"
- Impulsreferate durch Prof. Dr. jur. Felix Welti (Universität Kassel)  
und Petra Friedrich, Projektleiterin "Initiative Inklusion" beim LWV Hessen
- 17.20 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten, Frau Margit Glasow (Herausgeberin  
der Zeitschrift "inklusiv!", Frau Stephanie Drews (Elternbeirat der Alexander-  
Schmorell-Schule) und Herrn Helmut Ernst
- Das Podium beantwortet Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörern
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation: Carola Hiedl  
(stellvertretende Vorsitzende des Behindertenbeirates der Stadt Kassel)

## **Pflegebedürftig – ja oder nein? Zur Begutachtung durch den MDK**

**Mittwoch, 08.10.2014**

**15.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr**

**im Kolpinghaus, großer Saal,  
Kassel, Die Freiheit 2**

der Trägerverbund Ambulanter Dienste in der Stadt Kassel e.V. lädt Betroffene und Angehörige zu folgender Informationsveranstaltung recht herzlich ein:

„Pflegebedürftig – ja oder nein?

Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Einstufungsbegutachtung durch den MDK.“

Als Referentin wird Frau Löcke, Teamleitung Pflege MDK Kassel das Thema praxisnah vermitteln und für anschließende Fragen zur Verfügung stehen.

Der Eintritt ist kostenfrei.

**Regional-Schulung von Mensch zuerst**

**Samstag, 18. Oktober 2014, 10 – 16 Uhr in Kassel**

Mensch zuerst macht eine Regional-Schulung für das Projekt „Mut zur Inklusion machen“. Das Projekt „Mut zur Inklusion machen“ bekommt Geld von der Aktion Mensch.

**Um was geht es bei der Schulung?**

- Wir sprechen über den UN-Vertrag.
- Was muss Deutschland tun für den Vertrag?
- Was ist der Aktions-Plan?
- Tipps und Ratschläge: Was kann ich selbst dafür tun, damit der Vertrag erfüllt wird?
- Neues über unseren Verein Mensch zuerst

**Wo ist die Schulung?**

Die Schulung ist im Haus vom fab  
Samuel-Beckett-Anlage 6, in Kassel

**Wann ist die Schulung?**

Die Schulung ist am Samstag, 18. Oktober 2014.  
Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

**Was kostet die Schulung?**

Die Schulung kostet 4,00 Euro.  
Für einen Mittags-Imbiss sorgen wir.

**Wer macht die Schulung?**

Yvonne Hasse, Anette Bourdon

**Sie möchten kommen?**

Dann rufen Sie uns bitte an: 0561.7 28 85-320.

Wir schicken Ihnen ein Anmelde-Blatt.

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [info@menschzuerst.de](mailto:info@menschzuerst.de)

Oder schauen Sie auf unsere Internet-Seite: [www.menschzuerst.de](http://www.menschzuerst.de)  
Unter „Termine“ finden Sie die Einladung und ein Anmelde-Blatt.  
Bitte füllen Sie das Anmelde-Blatt aus.  
Und schicken es an diese Adresse:  
Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V.  
Samuel-Beckett-Anlage 6  
34119 Kassel

## **Empowerment im beruflichen Kontext**

**Donnerstag, 06. November 2014, 10.00 – 16.00 Uhr im  
Rathaus, Lesezimmer, Obere Königstraße 8, 34117 Kassel, Magistratssaal**

"Wenn man immer so denkt, wie man immer gedacht hat,  
wird man auch immer erhalten, was man immer erhielt  
- dieselben alten Ideen." (Michael Michalko)

Im beruflichen Alltag werden viele unterschiedliche Anforderungen an uns gestellt. Wenn wir nicht genug Standfestigkeit und Selbstbewusstheit sowie Ressourcen aufweisen können, kommen wir uns vor wie ein Hamster in einem "Hamsterrad". Oftmals fühlen wir uns "fremd bestimmt" und wissen oder trauen uns nicht, etwas daran zu ändern.

### **In diesem Workshop möchten wir**

- auf unsere Ressourcen schauen
- ermutigende Möglichkeiten erfahren, wie sich jede Teilnehmerin im beruflichen Alltag besser abgrenzen kann.
- dem beruflichen Alltag wieder offener begegnen und selbst Gestalterin Ihres Lebens zu sein.

### **Durch den Workshop führt Sie:**

Monika Klapp-Becker, Coach mit psychologischem Hintergrund

### **Seminargebühr: Euro 35,-**

Euro 20,- (Ermäßigungen für erwerbslose Frauen, Rentnerinnen und Studentinnen)

**Veranstalter:** Frauenbüro Kassel, Hessisches Koordinationsbüro für behinderte Frauen

### **Anmeldung:**

Anmeldung und Anfragen, auch nach Ermäßigung, bis zum 27.10.2014 im  
Hessischen Koordinationsbüro für behinderte Frauen, Tel.: 0561.7 28 85-166, E-Mail:  
[hkbff@fab-kassel.de](mailto:hkbff@fab-kassel.de) oder:  
Frauenbüro Kassel, Tel.: 0561 / 7 87 70 69, E-Mail: [frauenbeauftragte@kassel.de](mailto:frauenbeauftragte@kassel.de)

## **Aus dem Leben gegriffen**

### **Ottmar Miles-Paul und Berthold Buechs berichten über: Behinderte Kommunikation**

**Do., 13.11.2014, 19 Uhr,  
freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel**

Eine Sehbehinderung bringt für sich schon eine Reihe von Herausforderungen in der Kommunikation mit sich, wie zum Beispiel der eingeschränkte Blickkontakt. Wenn dann noch eine Hörbehinderung dazu kommt, kann dies leicht zu Verwirrungen führen. Ottmar Miles-Paul ist von Geburt an sehbehindert und hat gelernt, damit umzugehen. Als nach einem Hörsturz noch eine Hörbehinderung dazu kam, musste er lernen, sich auf eine weitere Kommunikationsbehinderung einzustellen. Was er dabei erlebte und wie er damit umgeht, berichtet er bei dieser Veranstaltung.

Berthold Buechs hat seit frühester Kindheit eine Sprechbehinderung, er stottert. Wie dieses Handicap sein Leben geprägt hat und wie er gelernt hat, damit selbstbewusst umzugehen, ist ein Thema seines Beitrags. Für diese Entwicklung war und ist die Stotterer-Selbsthilfegruppe Kassel, bei der er ca. 25 Jahre mitwirkt, und die er inzwischen leitet, sehr wichtig. An diesem Abend berichtet er davon, wie er als Stotterer behandelt werden möchte und was ein Gesprächspartner unbedingt nicht tun sollte, z.B. Sätze einfach vervollständigen, statt abzuwarten...

Wir freuen uns, mit Ihnen/Euch im Anschluss an die Beiträge ins Gespräch zu kommen.

## **Bunt Vermischtes**

### **Zwei Ehrenamtliche des fab e.V. wurden zum Bürgerempfang eingeladen**

Für den 16.09. lud der Hessische Ministerpräsident, Volker Bouffier zum Bürgerempfang nach Homberg/Efze ein. Geladen wurden Ehrenamtliche aus Nordhessen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen.

Auch eingeladen waren zwei ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des fab e.V., Heidrun Rudolf und Peter Rauhöft. Begleitet wurden Sie von zwei weiteren unserer Ehrenamtlichen, Denise Schäfer, und Astrid Balk sowie von Johanna Herrmann. Letztere ist Mitarbeiterin des Unterstützten Wohnens beim fab.

Während des Empfangs wurden 4 Ehrenamtliche anderer Organisationen für Ihre langjährigen Tätigkeiten mit dem Bundesverdienstkreuz der BRD ausgezeichnet; verliehen vom Bundespräsidenten, überreicht durch den Hessischen Ministerpräsidenten.





Bei dem gemütlichen Teil des Abends, wurden Kontakte geknüpft und Informationen ausgetauscht. Hier fand Denise Schäfer die Möglichkeit sich mit Frau Bouffier über die Rheumaliga auszutauschen, der Frau Bouffier vorsteht. Der Ministerpräsident fand sogar noch etwas Zeit für ein Gespräch im kleinen Kreis. Alles in allem, ein gelungener Abend.

*„Wir hatten viel Spaß und es war interessant zu erfahren, wie sich andere ins Ehrenamt einbringen. Auch das persönliche Gespräch mit Herrn und Frau Bouffier war sehr unterhaltsam.“* berichtete Peter Rauhöft einer der geladenen Ehrenamtlichen des fab e.V..

Wir möchten uns noch herzlich bei Johanna Herrmann für Ihre Unterstützung bedanken. Sie besorgte ein großes Fahrzeug und war eine sehr sichere FahrerIn.

Falls Sie sich für ehrenamtliche Arbeit interessieren / ihr Euch für ehrenamtliche Arbeit interessiert, sprechen Sie uns an / sprecht uns an. Wir stehen gerne für Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Peter Rauhöft, E-Mail: [Peter.Rauhoeft@fab-kassel.de](mailto:Peter.Rauhoeft@fab-kassel.de)

### **Pressemitteilung: Onlinepetition sorgt für Adrenalin-Schub bei sportlichen Anstrengungen der Politiker**

Im Mai dieses Jahres gab Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Frau Nahles ein kurzes Statement im Fernsehen zum geplanten Bundesteilhabegesetz. Sie kommentierte es mit den Worten, dafür seien noch erhebliche sportliche Anstrengungen nötig!!! Diese Aussage der Ministerin hat viele auf den Plan gerufen, die öffentliche Debatte um das Bundesteilhabegesetz in den Mittelpunkt zu rücken! Matthias Keitzer, selbst gehörlos und Cochlear-Implantat-Träger, so wie mit spastischen Bewegungseinschränkungen lebend, hat in Zusammenarbeit mit den Initiatoren von [www.teilhabegesetz.org](http://www.teilhabegesetz.org) eine Online-Petition, die bereits von über 50 Behinderten-Verbänden unterstützt wird, gestartet! Die Online-Petition <https://www.openpetition.de/petition/online/teilhabegesetz-jetzt> hat binnen 10 Wochen annähernd 15 000 Unterstützer gefunden. Eine weitere Online-Petition von Constantin Grosch hat mit ähnlicher Zielsetzung über einen Zeitraum von einem Jahr über 130 000 Unterschriften gesammelt. Nach Abschluss dieser Petition unterstützt Herr Grosch unsere oben genannte Petition. Der Bund behinderter Juristinnen und Juristen hat einen Gesetzesentwurf für das neue

Bundesteilhabegesetz erarbeitet, welcher eine Reform der bisherigen Regelungen der Eingliederungshilfe in SGB XII darstellen und die Kommunen von den Kosten entlasten soll.

Daher versuchen wir auch den deutschen Städte-und Gemeindebund ins Boot zu holen! Schließlich verfolgen Menschen mit Behinderungen und Kommunen ein gemeinsames Interesse, wenn auch mit verschiedenen Intentionen.

Ebenso sollen die veralteten Strukturen und Regelungen des SGB XII verändert und der UN-Behindertenrechtskonvention, die übrigens bereits 2009 von Bundestag UND Bundesrat ratifiziert wurde, gerecht werden.

Dazu gehört auch die bereits vielfach diskutierte Regelung, wonach Menschen mit Behinderungen sich erst verarmen müssen, bevor sie staatliche Unterstützung beanspruchen können; dies war der Schwerpunkt der bereits erwähnten Petition von Herrn Grosch.

Desweiteren ist es eminent wichtig, dass es endlich eine bundesweite Regelung in vielen Bereichen gibt; es ist ein Unding, dass das Blinden- und Gehörlosengeld von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich geregelt ist! Insbesondere das Gehörlosengeld ist ein Skandal, hier wird es besonders drastisch; die Spanne geht von NULL bis 126 Euro monatlich. Schließlich sind die Kosten für Gebärdensprach- bzw. Schrift-Dolmetscher kürzlich um 30 % auf 75 Euro pro Stunde gestiegen!

Aus diesen Gründen wollen wir unseren Politikern mit mittlerweile über 150 000 Unterschriften einen Adrenalin-Schub für ihre sportlichen Anstrengungen verordnen. Die Dosis wird von Tag zu Tag und mit jeder weiteren Unterschrift höher!

V.i.S.d..P:

Matthias Keitzer, Salzwedeler Str. 15, 10559 Berlin, [Matthias.Keitzer@t-online.de](mailto:Matthias.Keitzer@t-online.de)

## **Kosmetik und Fußpflege in barrierefreien Räumlichkeiten**

**Wo?** Zentrum für selbstbestimmtes Leben,  
Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel, 3. Etage, Raum B 3.1

**Preise:** Gesichtsbehandlungen ab 25,00 Euro | Fußpflege ab 15,00 Euro

**Folgende Termine biete ich für die nächsten Monate an:**

**Oktober 2014:** 09.10. | 13.10. | 20.10. | 27.10.

**November 2014:** 10.11. | 17.11. | 24.11. | 27.11.

**Dezember 2014:** 15.12. | 22.12.

**Terminvereinbarung** und weitere Informationen unter: **0 15 78 / 0 38 41 13**

Es freut sich auf Ihren / Euren Anruf **Michaela Piegsa**

**Die nächste Ausgabe von  
„SELBSTBESTIMMT LEBEN“  
erscheint im Januar 2015!**

### Impressum:

**Hrsg.:** Verein zur Förderung der Autonomie  
Behinderter - fab e. V.

**Redaktion:** Anita Grießer, Birgit Schopmans, Georg Riester

**Spendenkonto:** fab e. V., Kasseler Bank,  
IBAN-Nr.: DE75 5209 0000 0000 0077 22,  
BIC: GENODE51KS1

**Abonnement:** „SELBSTBESTIMMT LEBEN“ ist kostenlos zu abonnieren bei:  
assistentin.beratung@fab-kassel.de (E-Mail-Version)

## Antrag auf Mitgliedschaft im fab e. V.

An: Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter, fab e.V., Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel  
Laut § 4 der Satzung des fab e.V. stelle ich hiermit den Antrag

auf Mitgliedschaft  auf Fördermitgliedschaft (Nichtbeh. können nur Fördermitglied werden)

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Strasse/ Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich zahle den

Jahresmitgliedsbeitrag von  \_\_\_\_\_ € (50,00 € oder mehr)  20 € (ermäßigt, auf Anfrage)

bar  per Überweisung  Der Betrag soll ab \_\_\_\_\_ von meinem Konto  
abgebucht werden:

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_ Bankinstitut: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ KtoInhaber/in: \_\_\_\_\_

Ich willige in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung meiner Daten durch den fab e.V. zum Zwecke der  
Mitgliederverwaltung und zu Vereinszwecken ein.

Ich möchte die Vereinszeitung erhalten.

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Dieser Bereich wird **von uns** ausgefüllt:

Gemäß §4(1) der Satzung muss der Vorstand über diesen Antrag abstimmen.

Unterschriften von mindestens 3 Vorstandsmitgliedern:

1) \_\_\_\_\_ 2) \_\_\_\_\_ 3) \_\_\_\_\_